

Einsatzbereiche

Die OER liefern Diskussions- und Reflexionsimpulse in Forschung, Lehre und Gleichstellungsarbeit in MINT. Sie *sensibilisieren* für die Genderrelevanz in den MINT-Fächern, *vermitteln* Genderwissen in die MINT-Fächer und *motivieren* zur Reflexion von Genderthemen im eigenen natur- oder technikwissenschaftlichen Fach.

Kooperationspartner_innen

Das Teilprojekt II entwickelt und erprobt die OER in Zusammenarbeit mit den natur- und technikwissenschaftlichen Fachdidaktiken, der Gleichstellungsarbeit und Expert_innen aus den MINT-Fächern.

Humboldt-Universität zu Berlin

- Didaktik der Biologie (Prof. Dr. Annette Upmeyer zu Belzen)
- Didaktik der Informatik (Prof. Dr. Nils Pinkwart)
- Didaktik der Chemie (Prof. Dr. Rüdiger Tiemann)
- Didaktik der Physik (Prof. Dr. Burkhard Priemer)
- Women in Natural Science Adlershof (Dr. Petra Metz)
- Studienkoordination Gender Studies (Dr. Ilona Pache)

Universität Hamburg

- Didaktik der Biologie (Britta Lübke, Dörthe Ohlhoff)

Technische Universität Darmstadt

- Didaktik Chemie (Prof. Dr. Markus Precht)
- Institut für Allg. Pädagogik (Florian C. Klenk)

Freie Universität Berlin

- NatLab (Prof. Dr. Petra Skiebe-Corrette)
- Didaktik der Biologie (Dr. Sarah Huch)
- Fachbereich Physik (Prof. Dr. Martina Erlemann)

Universität Hildesheim

- Institut für Mathematik und Angewandte Informatik (Dr. Bernadette Spieler)

Technische Universität Braunschweig/ Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften/ Hochschule für Bildende Künste Braunschweig

- Institut für Flugführung (Prof. Dr.-Ing. Corinna Bath)
- Koordinierungsstelle Gender und Diversity Studies (Juliette Wedl)

Johannes Kepler Universität Linz

- Institut für Soziologie (Dr. Bianca Prietl)

Zugang zu den OER

Die OER stehen nachhaltig und open access verfügbar unter:
<https://www2.hu-berlin.de/genderingmintdigital/>

Das Team

Göde Both

ist Diplom-Informatiker und promovierter Sozialwissenschaftler. Als wissenschaftl. Mitarbeiter entwickelt und erprobt er Lern-einheiten und den Einsatz von E-Tools in der Informatik.

Smilla Ebeling

ist Biologin und promovierte Wissenschaftsforscherin. Als wissenschaftl. Mitarbeiterin entwickelt und erprobt sie digitale Lerneinheiten für naturwissenschaftliche Fach-didaktiken sowie Workshops für die Gleichstellungsarbeit in MINT.

Sigrid Schmitz

ist habilitierte Biologin und feministische STS-Forscherin. Sie leitet das Teilprojekt II und entwickelt und erprobt Lerneinheiten in MINT.

Studentische Hilfskräfte

Felicitas Günther, Simon Herchenbach und Anna Kraher unterstützen die Produktion der Lernvideos und -kurse, die Einbindung von E-Tools und das Medien-Repository.

Kontakt

Zentrum für transdisziplinäre Geschlechterstudien

Kultur-, Sozial und Bildungswissenschaftliche Fakultät
Humboldt-Universität zu Berlin
Unter den Linden 6, D- 10099 Berlin

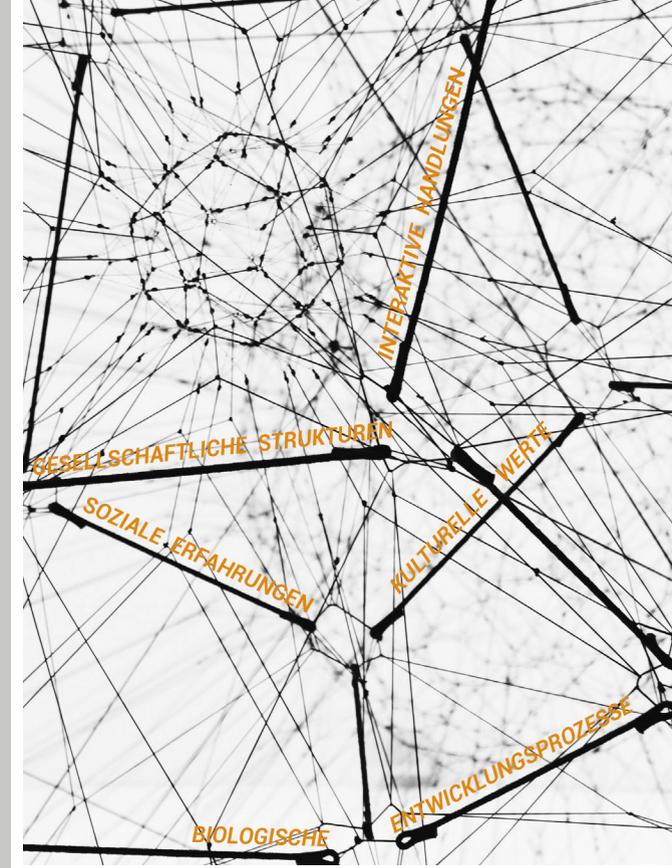
Web: <https://www.gender.hu-berlin.de/de/forschung/GenderingMINTdig>

E-Mail: gemintdig.gender@hu-berlin.de

Tele.: (030)2093-46210

Impressum

Die Verantwortung für den Inhalt dieses Flyers liegt bei den Herausgeber_innen: Göde Both, Smilla Ebeling, Sigrid Schmitz.



Gendering
MINT
digital

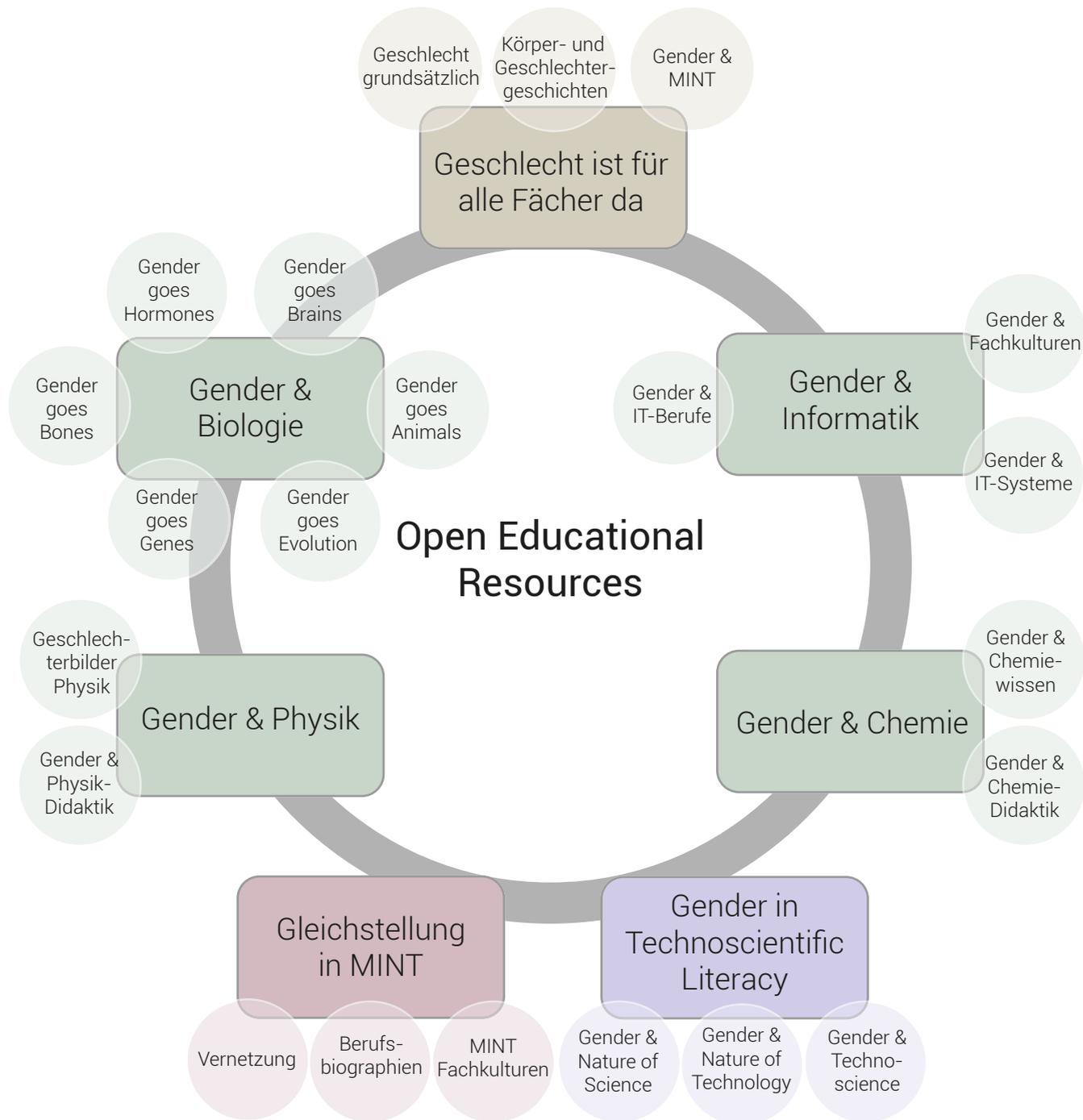
OPEN SCIENCE AKTIV GESTALTEN

TEILPROJEKT II

SENSIBILISIEREN - MOTIVIEREN
VERMITTELN - REFLEKTIEREN

GEFÖRDERT VOM





Gender & MINT

Sensibilisieren, motivieren, vermitteln und reflektieren

Das Teilprojekt II entwickelt didaktische Konzepte und interaktive digitale E-Tools, mit denen die natur- und technikwissenschaftlich orientierte Genderforschung unterrichtet werden kann. Die E-Tools

- führen fächerübergreifend in die Grundlagen von Gender & MINT und in die bildungswissenschaftliche Technoscientific Literacy ein,
- vermitteln Erkenntnisse von Gender & MINT für die Fächer Biologie, Chemie, Informatik und Physik,
- verknüpfen die Gleichstellungsarbeit mit Gender & MINT.

Open Educational Resources

Die E-Tools werden als OER zur Verfügung gestellt. Sie bestehen aus modular aufgebauten Lernvideos und digitalen Lernkursen. Insgesamt gibt es **sieben Lerneinheiten**:

- Die fächerübergreifende Lerneinheit *Geschlecht ist für alle Fächer da* stellt den Forschungs- und Lehrbereich Gender & MINT vor und erläutert in vier Kapiteln seine Grundlagen und zentralen Begriffe.
- Vier fachbezogene Lerneinheiten vertiefen die Erkenntnisse von Gender & MINT anhand konkreter Beispiele für die Biologie, Chemie, Informatik und Physik.
- Eine fächerübergreifende Lerneinheit behandelt Gender & MINT für die Gleichstellungsarbeit in diesen Fächern.
- Die fächerübergreifende Lerneinheit *Gender in Technoscientific Literacy* behandelt Genderthematiken für die natur- und technikwissenschaftliche Lehramtsausbildung.

Die Lerneinheiten können zeit- und ortsunabhängig, in beliebiger Reihenfolge und angepasst an individuelle Interessen und Vorkenntnisse eingesetzt werden. Nach dem Prinzip des Inverted Classroom können sie zunächst selbständig in einem bewertungsfreien Umfeld außerhalb der Hochschulen bearbeitet werden. Eingefügte Quizze und Reflexionsaufgaben sorgen für eine Ergebnissicherung. Anschließend können die Module im Präsenzunterricht vertiefend diskutiert werden. Für Angehörige anderer Fachrichtungen, die Interesse an Gender & MINT haben, sind die OER ebenfalls geeignet.